

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 245

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soirs; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochen-situation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfüllung der Frachtbriefe. — Münzkurse. — Litteratur. — Exposition nationale suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Urteil des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 9. November 1894 werden die unbekanntem Inhaber nachstehend bezeichneter Werttitel:

- a. Sparkassaschein Nr. 65.696 de Fr. 500 auf die St. Gallische Kantonalbank, lautend auf Jakob Küntzle, Ladhub, Wittenbach, d. d. 15. November 1888,
- b. 4 % Obligation der Vereinigten Schweizerbahnen, I. Hypothek vom 31. März 1885, Nr. 17.326 à Fr. 500 (ohne Coupons),
- c. Obligationen mit Coupons Nr. 422 und 423 der Serie XXXI des st. gallischen Staatsanleiheins,

aufgefordert, in dem Frist von drei Jahren, unter Vorweisung der Titel, dieselben beim Präsidenten genannten Gerichtes anzumelden, widrigenfalls dieselben nach Ablauf dieser Frist kraftlos erklärt würden.

St. Gallen, 10. November 1894.

(W. 124^a)

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 9. November. **Arbeiter-Konsum Oberstrass-Zürich** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 453 vom 3. Juli 1893, pag. 623). Diese Genossenschaft hat am 1. Juli 1894 ihre Statuten revidiert und es sind hienach als Aenderungen zu konstatieren: Ihre Firma lautet nunmehr **Konsumverein Zürich-Oberstrass**. Der Eintritt erfolgt durch Zeichnung und Einzahlung eines oder mehrerer Anteile von Fr. 10.—. Ein Eintrittsgeld für Neueintretende wird erst festgesetzt werden, wenn der Reservefonds die Höhe von Fr. 15,000.— erreicht hat. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen, dagegen haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft deren Vermögen und das einbezahlte Anteilkapital. Aus dem erzielten Reingewinne werden die Anteilscheine bis zu höchstens 6 % verzinst, und der Rest fällt mit 30—60 % als Gewinnanteil an die Mitglieder, 20 % an den Arbeiterverein Oberstrass-Zürich und 20—50 % in den Reservefonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und sechs weiteren Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es zeichnen je einer der beiden erstern mit dem Aktuar kollektiv. Er ist befugt, an weitere seiner Mitglieder Unterschrift und an Genossenschafter oder Angestellte Prokura je einzeln oder kollektiv zu erteilen. Präsident ist Karl Frick von Rüfersweil, Vizepräsident Eduard Gerecke von Treptow (Preussen), Aktuar Eduard Hägi von Knonau, und weitere Mitglieder sind Jakob Walser von Zürich, Alfred Meyer von Zürich, Heinrich Vontobel von Bauma, Christian Baumgartner von Zürich, Wilhelm Müller-Mäder von Zürich und Franz Anton Gagg von Kreuzlingen (Thurgau). Frick wohnt in Zürich III, die übrigen alle in Zürich IV. Als kaufmännische Geschäftsleiter mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift sind durch den Vorstand gewählt dessen Mitglieder Eduard Gerecke und Jakob Walser. So lange Ed. Gerecke diese Einzelunterschrift führt, ist er zur Kollektiv-Unterschrift als Vizepräsident mit dem Aktuar nicht befugt. Geschäftslokal: Winkelriedstrasse 5.

9. November. Die Firma **Nahholz & Osenbrüggen** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 56 vom 9. Juni 1886, pag. 391) erteilt eine fernere Einzelprokura an Hermann Robert Nahholz, Sohn, von Zürich, in Zürich I. Die Gesellschafter Hermann Nahholz und Eduard Osenbrüggen wohnen ersterer in Zürich II, letzterer in Zürich I, und der Prokurist Fritz Steiner in Zürich V.

9. November. Die Firma **Th. Meyer, Agentur** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 89 vom 28. Juli 1888, pag. 683) zeichnet nunmehr **Th. Meyer**, hat ihr Domizil, das Geschäftslokal und den Wohnort des Inhabers nach Zürich III, Industriequartier, Konradstrasse 48, verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Kautschuk-, Guttapercha- und Asbest-Fabrikate und Agentur in technischen Artikeln.

10. November. Der Verwaltungsrat der **Theater-Aktiengesellschaft Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 248 vom 27. November 1893, pag. 1007) hat am 21. September 1894 an Stelle der zurückgetretenen Carl Diggelmann, Vizepräsident und August Koller, Aktuar, zu seinem Vizepräsidenten Joh. Rudolf Riedtmann-Naeff von Bischofzell, in Zürich V, und zum Aktuar Arthur Schoeller von Zürich, in Zürich V, gewählt.

10. November. Die Firma **A. Suter, Rahmenfabrikant** in Uster (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, pag. 661) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

10. November. Die Firma **A. Rosenstein** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 257 vom 9. Dezember 1893, pag. 1044) verzweigt als nunmehriges Geschäftslokal und Wohnung des Inhabers Müllerstrasse 48.

10. November. Inhaber der Firma **J. Sponheimer** in Zürich I ist Julius Sponheimer von Neunkirchen (Preussen), in Zürich I. Agentur in Eisenwaren. Häringsstrasse 18.

10. November. Die **Genossenschaft Sennereigesellschaft Toggweil** in Meilen (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 574) hat am 16. Mai 1894 an Stelle der zurückgetretenen J. Conrad Widmer, Jakob Schärer, Gottlieb Keller und Albert Brupbacher in den Vorstand gewählt: Heinrich Müller als Präsident; Heinrich Steiger als Quästor und als Beisitzer Jakob Näf und Arnold Kunz. Müller ist von Hittnau, die übrigen von und alle in Meilen. Heinrich Zollinger als Aktuar ist geblieben.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 9. November. Mittelst Statuten vom 28. April 1894 hat sich unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wynau & Umgebung**, mit Sitz in Wynau, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke sucht sie zu erreichen durch Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung, durch Verminderung der Produktionskosten, durch Ankauf von Konsumartikeln und durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungs- und bürgerlich ehrenfähige Einwohner von Wynau und Umgebung werden, welche keinem gleichartigen Genossenschaftsverbande angehören. Die Aufnahme geschieht infolge Beschluss der Genossenschaftsversammlung durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Spätere Erhöhung oder Ermässigung vorbehalten, haben die Mitglieder ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen; die Genossenschaftsversammlung wird jeweils bestimmen, ob und welche jährlichen Unterhaltungsgelder ausserdem noch zu entrichten sind. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Tod. Das ausscheidende Mitglied (beziehungsweise seine Erben) verliert jeden Anspruch an Genossenschaftsvermögen. Soweit das letztere hierfür nicht hinreichend haften die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungs-kommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten (zugleich Kassier), dem Sekretär und sechs Beisitzern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident: Theodor Bohnenblust, Landwirt; als Vizepräsident: Johann Künzli, Schuster; als Sekretär: Friedrich Richard, Lehrer, und als Beisitzer: Abraham Ammann, Krämer; Fritz Ammann, Wagner; Johann Bohnenblust, Landwirt; Jakob Hess, Maurer; Johann Salomon Kohler-Lemp, Landwirt, und Johannes Wullschleger, Bannwart, alle von und zu Wynau.

Bureau Bern.

9. November. Die Firma **Société d'Exploitation de forêts du Doubs en Liquidé** in Bern (S. H. A. B. Nr. 58 vom 23. April 1883, pag. 453; und Nr. 117 vom 22. Dezember 1887, pag. 962) ist nach Beendigung der Liquidation erloschen.

9. November. Die im Handelsregister als Genossenschaft eingetragene **Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. März 1883, pag. 590; Nr. 47 vom 5. April 1890, pag. 275; und Nr. 190 vom 23. August 1894, pag. 779), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. Oktober 1894 als Präsident des Ausschusses und der Zentralverwaltung an Stelle des verstorbenen Eduard von Sinner gewählt Dr. Paul Lindt, Fürsprecher, von und in Bern, und an Stelle dieses letztern als Vizepräsident Edmund von Steiger, Regierungsrat, von und zu Bern.

12. November. Die Firma **Kaffeerösterei Bern, Emil Schulthess** in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 12. September 1888, pag. 779) erweitert die Natur des Geschäftes auf Handlung mit Kolonialwaren, Wein und Branntwein. Geschäftslokal: Kornhausplatz Nr. 13.

12. November. Aus der Direktion der unter der Firma **Berner-Oberland-Bahnen** eingetragenen Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 14. Februar 1889, pag. 431; und Nr. 421 vom 19. August 1890, pag. 621), sind ausgeschieden die Herren: Oberst J. Dumur, Oberst F. Hofer, C. W. v. Grafenried und A. v. Ernst-Wildbolz. Nach dem am 28. April 1893 stattgefundenen Neuwahlen besteht nunmehr die Direktion aus folgenden Mitgliedern: Hans Studer, Betriebsdirektor, von und in Interlaken, Präsident; Henri Marcuard-Curchod, Banquier, von und in Bern, Vizepräsident; Johann Ulrich Burkhart-Gruner von Weinfelden, Banquier, in Bern, bisheriger Suppleant; César Abergerr von Büren a. A., Bankdirektor; und Johann Jakob Bortler, Grossrat, letztere beide in Interlaken wohnhaft, als Suppleanten. Die an H. Studer in Interlaken erteilte Prokura ist erloschen.

12. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Erfindungen (Société anonyme pour inventions)** hat sich, mit Sitz in Bern auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet zu dem Zwecke, praktische Erfindungen nutzbar zu machen. Die Statuten sind am 3. No-

vember 1894 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 75,000, eingeteilt in fünfzig Prioritätsaktien à Fr. 500. — und in fünfhundert Stammaktien à Fr. 100. — Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Schweizer Handelsamtsblatt» und wenn es sich um Einladungen zu ausserordentlichen Generalversammlungen handelt, durch direkte Zuschriften an die Aktionäre, soweit diese der Verwaltung bekannt sind. Der Präsident der Verwaltung führt gemeinsam mit einem zweiten Mitglied der letztern die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder der Verwaltung sind: Dr. J. Sieber, Fürsprecher, von Büren z. H. in Bern, Präsident; Amtsnotar P. v. Greizer von und in Bern, Vizepräsident; C. Hanslin, Ingenieur, von Diessenhofen und Zofingen, in Bern, und H. Müller-Höhn von Flurlingen, in Hottingen-Zürich.

Bureau Biel.

9. November. Die Firma **Ph. Litt** in Biel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 12. Februar 1891, pag. 121) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf.

9. November. Unter dem Namen **Käseereigenossenschaft Hirsegg** besteht, mit Sitz in Hirsegg, Gemeinde Heimiswyl, eine Genossenschaft, welche bezweckt, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten oder durch Verkauf derselben. Die Statuten datieren vom 22. April 1894. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. Mai 1894 begonnen; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Dermalen besteht dieselbe aus 17 Genossenschaftsmitgliedern. Mitglied der Genossenschaft ist geworden ein jeder, der bei der Gründung die Statuten unterzeichnet und den ihm zufallenden Betrag von Stammanteilen übernommen hat. Neue Mitglieder können jederzeit auf Anfang eines Rechnungsjahres, nach vorheriger 30-tägiger schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss einer Rechnungsperiode stattfinden, wobei wenigstens 6 Monate vorher die Anzeige dem Vorstand schriftlich eingereicht werden muss. Beim Absterben eines Mitgliedes oder Verkaufes seiner Liegenschaften gehen die dahingehenden Rechte und Pflichten an dessen Rechtsnachfolger als Liegenschaftsbesitzer über. Der Ausschluss erfolgt durch die Generalversammlung; Gründe hiezu sind: Milchfälschung, Widerhandlung gegen die Statuten und sonstiges störendes Einwirken auf das Gedeihen der Genossenschaft. Das gegenwärtige Stammanteilkapital beträgt Fr. 5500, verteilt auf die Mitglieder im Verhältnis zu ihrem Viehstande und der Grösse ihrer Liegenschaft, in 440 Anteilen à Fr. 50, die vorläufig unzinbar sind. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bei Aufgabe der Mitgliedschaft und bei Ausschluss bezahlt die Genossenschaft dem Austrittenden 50% seiner Stammanteile; Betriebskosten, Abgaben, Reparaturen, Zinse von Darlehen sind aus dem Käseertrag zu bestreiten. Gewinn wird von der Genossenschaft keiner bezweckt; ein Jahresüberschuss der Einnahmen oder Ausgaben ist auf die einzelnen Genossenschafter und Milchlieferanten im Verhältnis zu ihrer Milchlieferung zu verteilen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. der Verwaltungsrat. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und dem Sekretär der Genossenschaft; dieselben sind die rechtlichen Vertreter derselben und führen zusammen (kollektiv) die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Kühni, Gutsbesitzer zu Juch, Gemeinde Afloltern, und Sekretär Johannes Wyss, Gutsbesitzer zu Hirsegg, Gemeinde Heimiswyl.

Bureau de Delémont.

8 novembre. François Rais de Delémont et Léon Froelicher de Oberdorf, demeurant les deux à Delémont, ont fondé en ce dernier lieu, sous la raison sociale **Rais & C^{ie}**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} septembre 1894. Genre d'affaires: Fabrication de boîtes de montres argent et galvanée. François Rais a seul la signature sociale.

8 novembre. La raison **M. E. Gyax-Schwab**, à Delémont (F. o. s. du c. du 26 mars 1885, n^o 36, page 237), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

8 novembre. La raison **Emile Terrier**, à Delémont (F. o. s. du c. du 18 mars 1889, n^o 46, page 255), est radiée d'office ensuite de la faillite de la titulaire.

Bureau de Porrentruy.

9 novembre. Le chef de la maison **P. Chapatte, pharmacien**, à Porrentruy, est Paul Chapatte, pharmacien, du Noirmont, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Pharmacie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

10 novembre. Dans son assemblée générale du 28 juin 1894, la société anonyme **Compagnie du chemin de fer régional Saignelégier-Chaux-de-Fonds**, avec siège à Saignelégier (F. o. s. du c. du 31 mars 1891, n^o 71, page 293), a apporté à ses statuts les modifications suivantes, qui ont reçu le caractère authentique, par acte passé le 31 juillet 1894, devant M^{rs} Ch. E. Gallandre, notaire, à La Chaux-de-Fonds: «Le capital social, jusqu'ici de fr. 750,000, a été porté à la somme de un million dix mille francs (fr. 1,010,000), divisé en 5050 actions de fr. 200 chacune». Ensuite de changements survenus dans le conseil d'administration de la société, le président et le secrétaire dudit conseil, délégués pour représenter la société et signer valablement vis-à-vis des tiers, sont actuellement Jean Bouchat, notaire, originaire de Sorvilier, et Marc Folletéte, avocat, originaire du Noirmont, demeurant les deux à Saignelégier, ce dernier en remplacement de Ernest Péquignot, avocat, audit lieu. Les autres points de la publications du 31 mars 1891 n'ont pas subi de modifications.

Glarus — Glaris — Glarona

1894. 9. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schuler, Heer & C^{ie}** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 268 vom 22. Dezember 1892, pag. 1088; Nr. 18 vom 24. Januar 1893, pag. 72; Nr. 108 vom 1. Mai 1893, pag. 435; und Nr. 135 vom 8. Juni 1893, pag. 545) hat sich infolge Hingeschiedes des Kommanditars Jakob Schuler-Heer aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft unter gleicher Firma.

9. November. Jakob Schuler-Brunner von und in Glarus; Dr. Rudolf Schuler von Glarus, in Mels; Jacques Heer-Albrecht von und in Glarus; Fritz Heer von und in Glarus; Rudolf Heer von Glarus, in Beyrut; Jacques Schuler, und Hans Heer-Jenny, beide von und in Glarus, haben unter der Firma **Schuler, Heer & C^{ie}** in Glarus und Mels mit Zweigniederlassungen im Orient eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1894 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Schuler, Heer & C^{ie}» und erteilt Prokura an Jost Heer-Iselin von und in Glarus; Jean Guerbois von Konstantinopel, in Varna; Fridolin Knobel von Glarus, in Beyrut; Julius Egl von Fischenthal, in Smyrna, und Kaspar Heer von Glarus, in Konstantinopel. Natur des Geschäftes: Baumwolldruckerei, Spinnerei und Weberei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1894. 8. November. Carl Albert Essig von Basel und Eugen Dreux von Belfort (Frankreich), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Comptoir Essig & Dreux** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 6. November 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Geschäfts- und Informationsbureau, Inkassos und Recouvrements, Generalagentur der Genfer Lebensversicherungsgesellschaft in Genf. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 8.

9. November. Die Firma **Louis Haecker** in Basel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli 1894, pag. 674) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Papierhandlung en gros.

9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Société anonyme de Filature de Schappe** in Lyon (Frankreich), mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Oktober 1891, pag. 855), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. April 1894 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» Nr. 211 vom 28. Oktober 1891, pag. 855 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital wird um eine Million Franken (Fr. 1,000,000) erhöht. Dasselbe beträgt nunmehr zehn Millionen Franken (Fr. 10,000,000.) eingeteilt in 10,000 Aktien im Betrage von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die übrigen im «Handelsamtsblatt» publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

10. November. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma **Brauerei zur Burgvogtei** in Basel hat in der Generalversammlung vom 30. Oktober 1894 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» vom 16. Juni 1883, pag. 711; und vom 14. April 1892, pag. 366 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wird abgeändert in **Aktiengesellschaft zur Burgvogtei**. Der Brauereibetrieb wird liquidiert und der Geschäftsbereich der Gesellschaft auf den Betrieb der Wirtschaftsräume und Keller beschränkt. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von sechszigtausend Franken (Fr. 60,000) vermindert worden, eingeteilt in 600 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien sind auf den Inhaber gestellt. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen durch die Allgemeine «Schweizer-Zeitung», «Basler Nachrichten» und «National-Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Präsident des Verwaltungsrates aus, derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident des Verwaltungsrates ist derzeit Rudolf Sarasin-Stehlin. Der Verwaltungsrat kann auch anderen Personen die Unterschrift kollektiv oder einzeln erteilen. Die übrigen im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1894. 9. November. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsum-Verein Herisau**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. Oktober 1887, pag. 822; Nr. 76 vom 24. April 1889, pag. 392; Nr. 150 vom 14. September 1889, pag. 724; Nr. 37 vom 17. Februar 1892, pag. 147; und Nr. 114 vom 8. Mai 1894, pag. 463), sind J. J. Steiger, Lehrer, und Hermann Ott ausgetreten; an ihre Stelle wurden in den Vorstand gewählt: Konrad Weiss von Hundwil und J. Ullr. Zuberbühler von Herisau, beide in Herisau wohnhaft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 10. November. Die Firma **Eugen Salis zum Hôtel Krone** in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1893, pag. 113) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. November. In der Sitzung des Verwaltungsrates der **Eidgenössischen Bank (Actiengesellschaft)** (Banque fédérale [Société anonyme]), mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. vom 16. Dezember 1892, pag. 1068; 22. April 1893, pag. 411; 13. Mai 1893, pag. 473; 15. Juli 1893, pag. 668), vom 11. Oktober 1894 wurde an Stelle des bisherigen Direktors August Breitenmoser zum Direktor des Comptoirs St. Gallen J. Jaeggi aus Bern, in St. Gallen, gewählt. Die Unterschrift des früheren Direktors Aug. Breitenmoser ist somit erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 10. November. Die Firma **C. Schlapp** in Chur (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 419) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

10. November. Aus der Kollektivgesellschaft **Döniher, Plattner & C^{ie}** in Thusis (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Oktober 1889, pag. 770) ist die Gesellschafterin Frau Schreiber-Döniher ausgetreten.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 10. November. Inhaber der Firma **Friedrich Gerber** in Neukirch a. Th. ist Friedrich Gerber von Langnau (Bern), wohnhaft in Neukirch a. Th. Käserai.

10. November. Inhaber der Firma **Friedrich Stuecki** in Buchweil ist Friedrich Stuecki von Röttenbach (Bern), wohnhaft in Buchweil, Käserai.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1894. 9. novembre. Proprietario della ditta individuale **Gildo Brogini** in Losone è Gildo Brogini, fu Leopoldo, da e domiciliato in Losone. Genere di commercio: Vini ed altri generi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1894. 8. novembre. La **Société des Amis réunis Union et Fraternité à La Chaux**, à la Chaux, inscrite au registre du commerce le 13 juillet 1893 (F. o. s. du c. du 19 juillet 1893, n^o 167, page 681) est dissoute ensuite de décision de l'assemblée générale. Le comité est chargé de la liquidation de la société.

8. novembre. François-Alfred Rey de Bussy-sur-Morges, domicilié à Vuillens-la-Ville, fait inscrire qu'il est le chef de la raison de commerce **Alfred Rey**, à Vuillens-la-Ville. Genre de commerce: Lait, beurre, fromage, porcs, etc.

8. novembre. John-Gabriel Delacrétaz d'Yverne, domicilié à Mont-la-Ville, fait inscrire qu'il est le chef de la raison de commerce **Gabriel Delacrétaz**, à Mont-la-Ville. Genre de commerce: Lait, beurre, fromage, porcs, etc.

Bureau de Lausanne.

7. novembre. La maison **Céline Monnet-Ticier**, à l'Oeil, à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 novembre 1891, n^o 225, page 913, 4 mai 1893, n^o 111, page 448, et 22 juillet 1893, n^o 170, page 693), confère procuracy à Charles-Louis Monnet de Gray (Haute Saône), domicilié à Lausanne.

7 novembre. Auguste Bringold, et Ernest Bringold, les deux de St-Etienne (Berne), et Charles Bussy de Crissier, les trois domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **A. Bringold & Co.**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 15 juillet 1893. Genre d'industrie: Menuiserie. Atelier: 2, Rue Mauborget.

8 novembre. Le chef de la maison **Max Metzger**, à Lausanne, est Max-Paul Metzger de Sirnach (Thurgovie), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Pâtisserie. Magasin: 3, Rue Matheray.

8 novembre. Sous la dénomination de **Fonds de retraite des pasteurs, professeurs et évangélistes de l'Eglise libre du Canton de Vaud** il a été fondé, par statuts du 8 octobre 1894, une association dont le but est de fournir une pension à ses membres et cas échéant à leurs veuves et à leurs enfants. L'association a son siège à Lausanne. Tout pasteur, professeur et évangéliste au service de l'Eglise évangélique libre du canton de Vaud est de droit membre de l'association, moyennant son adhésion écrite aux statuts et le versement d'une finance d'entrée de vingt-cinq francs. Le fonds de retraite est destiné à fournir une pension à ceux de ses membres qui sont empêchés par leur âge, la maladie ou autres circonstances de continuer leurs fonctions. L'association pourra bénéficier ultérieurement de la pension les veuves et les orphelins de ses membres, si les capitaux et les circonstances le permettent. Le fonds social est composé: a. des finances d'entrée; b. des cotisations annuelles; c. des legs et dons. Chaque sociétaire payera une finance annuelle de quarante francs. Le paiement des cotisations prend fin avec la trentième cotisation annuelle ou lorsque commence le service de la pension. L'association est administrée par un conseil d'administration, composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. L'assemblée générale se réunit au moins une fois par année dans le courant du mois de mai. Les convocations ont lieu par carte adressée à chaque associé individuellement. Les publications qui pourraient intéresser les tiers seront faites par insertion dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud». Le président et le secrétaire signent collectivement au nom de l'association. Chaque sociétaire peut en tout temps donner sa démission. Celle-ci doit être donnée par écrit et adressée au président. Tout sociétaire qui donnera sa démission ou qui quittera le ministère actif, sans y être contraint par l'âge, la maladie ou des circonstances que l'assemblée générale appréciera perdra ses droits à l'actif social et à la pension. Les sociétaires sont exonérés de toutes responsabilités personnelles en ce qui concerne les engagements de l'association. Le conseil d'administration est composé de Jules Bovon, professeur, président; Auguste Bridel, éditeur, vice-président; Edmond Chavannes, caissier, domiciliés à Lausanne; Robert Matthey, pasteur, à Nyon, secrétaire; et Paul Vautier, pasteur, à Yverdon.

Bureau de Morges.

8 novembre. Par acte reçu Louis Brélaz, notaire, ce jour, l'assemblée générale de la société anonyme **Société du Stand du Boiron**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 465), a apporté les modifications suivantes à ses statuts: 1° Elle a fixé son capital social à dix mille cinq cents francs divisés en quatre cent vingt actions de vingt-cinq francs chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les actions sont au porteur. 2° L'organe de la société est la «Feuille des Avis officiels du Canton de Vaud». 3° La société est administrée par un conseil de sept membres actionnaires nommés chaque année par l'assemblée générale et rééligibles. Le président est nommé au scrutin individuel, les autres membres au scrutin de liste. Le président et le secrétaire du conseil d'administration signent tous les actes de la société et engagent seuls cette dernière par leur signature collective vis-à-vis des tiers. Le président du conseil est Maurice Guebhard, d'Orbe, domicilié à Lonay, et le secrétaire Etienne Carrard d'Orbe, notaire, domicilié à Morges.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1894. 1^{er} novembre. La raison de commerce **Arnold Brunner**, à la Chaux-du-Milieu (F. o. s. du c. du 21 septembre 1893, n° 204, page 831), est radiée à la demande du titulaire, celui-ci n'exerçant plus de commerce.

3 novembre. La raison de commerce **Paul Jacot-Brunner**, au quartier de La Chaux-du-Milieu (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1894, n° 109, page 444), est radiée d'office ensuite de la mise en état de faillite du chef de cette raison, prononcée par le tribunal civil du Locle le 3 novembre 1894.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 8 novembre. La maison **H. Finck**, inscrite en second lieu à Genève, 28, Rue du Mont-Blanc, pour un commerce spécial d'articles de pansement, à l'enseigne: «A la Croix Rouge», (F. o. s. du c. du 19 septembre 1889, n° 152, page 732), a transféré dès le 15 courant, ce magasin, au n° 26, de la même rue, au 1^{er} étage, en conservant la même enseigne.

8 novembre. Par jugement en date du 8 novembre 1894, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite, la société en nom collectif **Perrier et Oberson**, entrepreneurs de charpentes et menuiserie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 février 1892, n° 44, page 174). Cette raison est radiée d'office.

Summarische Uebersicht über die Wechensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.
(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Baarvorrath Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - Moyenne	154,056	89,413	64,648	22,465
Maxima	172,923	95,943	83,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,860	17,673
1894.				
I.-III. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	155,858	91,525	64,893	23,759
Maximum	165,372	94,229	74,987	26,683
Minimum	147,687	89,314	55,156	19,651
IV. Quartal - IV ^e trimestre.				
6. Oktober - 6 octobre	164,575	91,177	73,393	22,132
13. Oktober - 13 octobre	165,371	90,625	74,746	21,589
20. Oktober - 20 octobre	166,071	91,405	74,666	21,463
27. Oktober - 27 octobre	166,774	93,583	73,186	22,934
3. November - 3 novembre	172,489	91,759	80,730	19,676
10. November - 10 novembre	175,111	94,063	81,048	21,955

Édig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

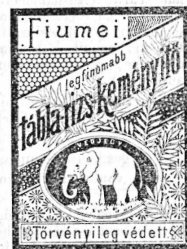
Eintragungen. — Enregistrements.

10 novembre 1894, 8 o. a.

N° 7173.

Prima società anonima ungherese di Fiume per la pillatura del riso et fabbrica d'amido,

Ponsal (Fiume, Ungarij).



Prodotto d'amido a lucido in tavolette.

10 novembre 1894, 8 h. a.

N° 7174.

Louis Dufour, négociant,
Genève (Suisse).



Liqueurs.

10 novembre 1894, 8 h. a.

N° 7175.

A. Brun, Ph^{ca}, fabricant,
Genève (Suisse).

PÉTROLIA

Liquides, pommades et cosmétiques destinés aux soins de la chevelure.

12 novembre 1894, 11 h. a.

N° 7176.

Favre frères, fabricants,
Cormoret (Suisse).



Mouvements, boîtes, cuvettes et emballage de montres.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausfüllung der Frachtbriefe.

Gemäss § 59 des schweizerischen Transportreglements, bezw. der internationalen Gütertarife, ist es gestattet, auf der Rückseite der Frachtbriefe und zwar auf dem unbedruckten Raume unten links der nachstehenden Notizen für den Empfänger anzubringen: „von Sendung des N. N.“, „im Auftrag des N. N.“, „zur Verfügung des N. N.“, „zur Weiterbeförderung an N. N.“, „versichert bei N. N.“, insofern sie mit dem Zusatz „ohne Verbindlichkeit für die Eisenbahn“ versehen sind. Ebenso ist es zulässig, die Unterschrift des Versenders durch eine gedruckte oder gestempelte Zeichnung zu ersetzen.

Nachdem von Seite des Handelsstandes der Wunsch geäußert worden ist, dem Frachtbriefformulare noch andere, sich regelmässig oder beinahe regelmässig wiederholende Angaben bedrucken zu dürfen, haben die Verwaltungen des Schweizerischen Eisenbahnverbandes beschlossen:

Es werde den Versendern von Gütern mit schweizerischen und internationalen Frachtbriefen gestattet, einzelne Teile der Frachtbriefe statt handschriftlich mittelst Eindrucks durch die Druckerpresse oder durch einen Farbstempel auszufüllen, so namentlich: die Bezeichnung der Güter nach Zeichen und Nummern; die Art der Verpackung; den Inhalt der Sendung; den Wohnort des Absenders; die Adresse des Empfängers; die Versandbahn, Empfangsbahn und Empfangsstation.

Ferner im Frachtbrief vorgesehene Vermerke betreffend: Ablieferung des Gutes auf der Station oder im Geschäftslokal des Empfängers (livrable en gare ou à domicile; fermo in stazione o da consegnarsi a domicilio); Frankatur der Sendung (franco oder franco di porto); anzuwendende Tarife (Ausnahmetarif oder niedrigster Tarif, tarif exceptionnel ou tarif le plus réduit, tariffa eccezionale o tariffa più ridotta); beigegebene Begleitpapiere für die Zollbehandlung (Zolldeklarationen, dichiarazioni di dogana; Geleitschein, acquit à caution No., Bolla a cauzione No.; Ursprungszeugnis, certificat d'origine, certificato d'origine; Frankaturnote, bulletin d'affranchissement, nota d'affrancazione).

Sodann die Vermerke: Selbstverladen (in der Kolonne „Inhalt“); General-Revers oder Revers erteilt (in der Kolonne „Erklärung“); Telephon (unter der Unterschrift des Absenders).

Dieses Zugeständnis wird an folgende Bedingungen geknüpft:

- 1) Für diese Angaben ist eine von den übrigen Schrifttypen des Frachtbriefes abweichende Schrift zu wählen.
- 2) In den internationalen Frachtbriefen können diese Eindrücke mit Ausnahme des Wohnortes und des Namens des Versenders entsprechend den Vorschriften des internationalen Uebereinkommens (§ 2 der Ausführungsbestimmungen) nur in deutscher oder französischer Sprache erfolgen. Dagegen ist es zulässig, daneben noch dieselben Angaben in einer andern Sprache zu machen.
- 3) Sind die eingedruckten Angaben ganz oder zum Teil durchstrichen, so hat der Versender die Durchstreichung unterschriftlich anzuerkennen.
- 4) Reklamartige Zusätze, z. B. über Art und Ausdehnung des Geschäftes des Frachtbriefausstellers, wozu indessen die einfache Bezeichnung des Geschäftszweiges wie „Weinhandlung“, „Kommission & Spedition“, „Spinnerei & Weberei“ etc., wenn sie unter der Unterschrift des Absenders angebracht werden, nicht zu rechnen ist, sind unzulässig. Derartige Frachtbriefe sind von den Güterexpeditionen ohne weiteres zurückzuweisen.

Transportwesen.

Münzkurse. Das Wertverhältnis der deutschen Markwährung zur Frankwährung auf den deutsch-schweizerischen Eisenbahngrenzstationen ist vom 10. November 1894 an bis auf weiteres festgesetzt worden zu: 1 Mk. = 1,2345 Fr., 1 Fr. = 0,81 Mk.

Verschiedenes.

Litteratur. Der Poststücktarif für das Ausland wird auf 15. November nächstkommend neu herausgegeben.

Divers.

Littérature. Le tarif des colis postaux pour l'étranger paraîtra en nouvelle édition pour le 15 courant.

Exposition nationale suisse.

Dans sa séance du 9 novembre, le comité central, après avoir entendu le rapport présenté par M. Boissonnas au nom de la commission des constructions, a adjugé à M. Chs. Schaefer, entrepreneur, à Montrévaux, les travaux de fondation des bâtiments de la division des machines et de l'électricité.

Quatorze concurrents avaient fait des offres de soumission, M. Schaefer a présenté les conditions les plus favorables.

Le troisième millier d'adhésions éventuelles d'exposants vient d'être atteint.

Dans sa séance du 9 novembre, le comité central a adopté, avec quelques modifications, les projets de programme des comités des groupes 40 (horticulture), 33 (génie civil et travaux publics) et 29 (machines).

Il a entendu le rapport présenté par M. Henry Galopin, président de la commission des finances, à l'appui d'un nouveau projet de budget. Ce projet a été adopté par le comité central. Il fait abstraction d'une loterie, la question de son institution étant dans les attributions de la commission nationale. Il prévoit 3,617,000 fr. de dépenses, 3,300,000 fr. de recettes et un déficit de 317,000 fr.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
31 octobre.		8 novembre.	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	120,259,693	124,999,549	Circulat. de billets 441,885,520
Portefeuille	359,572,862	342,473,778	Comptes courants 65,381,769
63,964,095			
Deutsche Reichsbank.			
31. Oktober.		10. November.	
Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
Metallbestand	971,622,600	997,308,000	Notencirculation 1,078,856,000
Wechselportefeuille	571,919,000	550,935,000	Kurzfall. Schulden 484,786,000
508,658,000			
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
31. Oktober.		7. November.	
östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.	östr. fl.
Metallbestand	293,324,536	293,803,309	Notencirculation 517,742,360
Wechsel:			513,263,540
auf das Ausland	9,632,116	12,236,458	Kurzfall. Schulden 13,857,586
auf das Inland	188,647,611	190,023,670	16,443,001

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Compagnie des Eaux de Skutari et Kadikœui à Bâle.

Gemäss Art. 26 der Statuten werden die Aktionäre hiermit zu der am **Mittwoch, den 19. Dezember 1894, mittags 12^{1/2} Uhr,** in Berlin, Dorotheenstrasse 95^{III}, stattfindenden

V. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz, sowie des Gewinn- und Verlust-Kontos.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors.
- 3) Antrag auf Genehmigung der Vorlagen und Entlastung des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl eines Rechnungsrevisors für die nächste Rechnungsperiode gemäss Art. 23 der Statuten.

Die sub 1 und 2 genannten Schriftstücke liegen vom 8. Dezember an in unserm Bureau zu

**Basel, Nauenstrasse 9,
Berlin, Dorotheenstrasse 95,**

zur Einsicht der Aktionäre bereit, und haben diejenigen Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, die Nummern ihrer Aktien bis spätestens 16. Dezember in Basel oder Berlin anzumelden und sich in der Versammlung durch Vorlegung der Aktien oder einen über dieselben ausgestellten Depotschein nach Art. 26 der Statuten zu legitimieren.

Basel, } den 12. November 1894.
Berlin, }
(660)

Der Verwaltungsrat.

STAR

Lebensversicherungsgesellschaft in London
gegründet 1843

Vericherungsbestand: 350 Millionen Frs. Gesamt-Vermögen: 90 Millionen Frs.

Vortheilhafte Prämien und Combinationen. Keine Gegenseitigkeit.
Liberal, einfache Police-Bedingungen. Kriegsrisko gedeckt. Weite
überseeische Limiten gestattet. Keine Policekosten.
— 90% des Gewinns wird an die Versicherten verteilt. —
Hoher, steigender Gewinn. — 1.55% — 2.70% jährl. Capitalerhöhung.

Prospecte, Tarife und Police-Bedingungen gratis und franco.
Direction für die Schweiz:
Ed. Burckhardt, Basel, 85 Aufrasse.

Haupt- u. Special-Agenten, sowie Vermittler werden allerorts
an den allergünstigsten Bedingungen gesucht.

(339)

BULLETIN FINANCIER SUISSE.
Liste de tirages. (661^o)

23^{me} année, paraît à Lausanne, chaque samedi.

Analyses raisonnées des rapports de banques et sociétés anonymes. — Causeries et renseignements sur les questions financières du jour et sur les opérations en valeurs suisses et étrangères. Cours relevés avec soin des cotes officielles.

Toutes les listes de tirages des titres suisses sont publiées par le Bulletin financier suisse, ainsi qu'un grand nombre de listes de valeurs étrangères. Les porteurs de valeurs à lots y trouvent tous les renseignements qui les intéressent.

Abonnements directement chez les éditeurs M.M. Siber et de la Harpe, banquiers, à Lausanne, Rue Pépinet, 4, au 2^{me} étage, ainsi que dans tous les bureaux de postes de la Suisse. Un an 6 fr., 6 mois 3 fr. 50 Etranger 8 fr. 50 et 4 fr. 50. Abonnements pour 1895 servis dès maintenant.

Geschäftsbureau J. Cantieni (662¹²)

Samaden — Engadin.

Gütliches und rechtliches Inkasso, Informationen, Vertretung in Konkursen und Liquidationen im Kanton Graubünden.

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure,
(8^o) à Winterthour.

geläufige Das Sprechen

Schreiben, Lesen u. Verstehen d. engl. und franz. Sprache (bei Bleib u. Ausdauer) ohne Lehrer sicher zu erlernen durch die in 43 Aufl. veröff. Original-Unterrichtsbücher nach der Methode Touffaint-Langenscheidt. Probebriefe à 1 M.

Langenscheidt'sche Verl.-Buchhdlg., Berlin SW 46, Hallesche Strasse 17.
Wie der Prospect durch Namensangabe nachweislich, haben Viele, die nur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Schreiben als Lehrer des Englischen und Französischen gut bestanden.

Butter-Molkerei
(Natur-Butter).

Liefere täglich frisch geschlagen je 4 Postkistchen netto 9 Pfund Butter à Fr. 9 franko per Nachn. — Honig, La Akazin, Tafelsorte, in Blechbüchsen netto 9 Pfund à Fr. 6. — 4^{1/2} Pfund Butter und 4^{1/2} Pfund Honig netto beide à Fr. 8. — Grosse Eier 60 Stück Fr. 6. (658)

Streng reelle und prompteste Bedienung.

B. Haller, Butter-Versand,
Stanslaur 319 (Oesterreich).